

## Dimensionen grammatischer Variation: Eine Einführung in die Sprachtypologie

Manfred Krifka

Komplexe Sätze

### Beispiele für Komplementtypen

Sprachen unterscheiden sich nach Zahl und Typ von Komplementen.

Irisch, zwei Typen:

- *Dúirt sé go dtiocfadh sé* go-Satz  
sagte.3SG er KOMP würde.kommen er
- *is maith liom iad a fheiceáil* Verbalnomen  
KOP gut mit mir sie KOMP seh.NOM

Englisch, vier Typen:

- *That Bill succeeded John is significant.* that-Satz
- *For Bill to succeed John is significant.* Infinitivsatz
- *Bill's succeeding John is significant.* Gerund / Verbalnomen
- *Sue saw Bill succeeding John.* Partizipialsatz

Lango (Nilotisch), vier Typen

- *àtin òpóyò ní àcégò dɔgólá.* Indikativ  
Kind erinner.3SG COMP schloss.1SG Tür
- *àtin òpóyò òcégò dɔgólá* Paratakt. Komplement  
Kind erinner.3SG schloss.3SG Tür
- *àtin òpóyò cèggò dɔgólá* Infinitiv  
Kind erinner.3SG schließ.INF Tür
- *àtin òmító ní àcég dɔgólá* Subjunktiv  
Kind wollte.3SG KOMP schließ.SUBJ Tür

## Arten komplexer Sätze

### • Komplementsätze:

Satzwertige Ausdrücke (Propositionen),  
welche die Argumentstelle eines höheren Prädikats füllen.

*Peter verspricht, dass er morgen kommen wird.*

*Peter verspricht, \_\_\_ morgen zu kommen.*

*Peter sieht Hans \_\_\_ kommen.*

*Magellan unternahm die Umseglung der Welt.*

Literatur: M. Noonan, "Complementation", 1985

### • Adjunksätze:

Satzwertige Ausdrücke,  
welche eine Adjunktposition in einem höheren Satz einnehmen.

*Nachdem Peter gekommen war, nahm er das Abendessen zu sich.*

*Weil Peter müde war, ging er ins Bett.*

*Peter ging nicht ins Bett, obwohl er müde war.*

Literatur: Thompson & Longacre, "Adverbial Clauses", 1985

## Komplementtypen: Komplementierer

Komplementierer: Syntaktische Anzeige der Komplementation,

- Englisch *that / ø* für volle Sätze:  
*Mary knows that John will come.*  
*Mary knows \_\_\_ John will come.* (für Nichtsubjektsätze)
- Englisch *to / ø* für Infinitive (verbabhängig):  
*Mary helped John to change his plan.* *want / help / make*  
*Mary helped John \_\_\_ change his plan.*

Quelle von Komplementierern: Pronomina, Konjunktionen, Demonstrative,  
Präpositionen (*zu*), Kasusmarkierungen, Verben

- Kanuri (Nilo-Saharanisch): Kasusmarkierungen  
*ává-nzè-yè shí-rò kúnjənà cín.*  
Vater-sein-NOM er-DAT Geld geb.3SG  
'Sein Vater gibt ihm Geld'  
*sává-nyí Ishin-rò tèmàjənà*  
Freund-mein komm.3SG-DAT denk.1SG.PERF  
'Ich dachte, mein Freund würde kommen.'
- Swahili, Bantu: Komplementierer aus Verb entwickelt (*amba* 'sagen')  
*Ni-na-furaha kw-amba Ali amefika.*  
1SG.PRÄS.freue INF-"sag" Ali 3SG-PERF-komm  
'Ich freue mich, dass Ali angekommen ist.'

## Komplementtypen: Satzinterne Variationen

- Indikativsätze  
*Mary knows that Bill is a chicken farmer.*
- Indikativsätze mit spezieller Syntax: Deutsch, Verbendstellung:  
*Maria weiß, dass Bill ein Hühnerzüchter ist.*
- Indikativsätze mit fehlender Kasusmarkierung, Wappo, Yuki, Kalifornien  

<i>Ce k'ew-i</i>	<i>tuc'a-khi?</i>	<i>?ah ce k'ew t uc'a-khi?</i>	<i>hatiskhi?</i>
DEM Mann-NOM	groß-PRED	ich DEM Mann groß	weiß
'Der Mann ist groß'		'Ich weiß, dass der Mann groß ist.'	
- Nicht-Indikative (Subjunktive)  
*Ich bestand darauf, dass er noch ein paar Minuten bleibe.*
- Rumänisch, Subjunktiv selektiert bei speziellem Subordinator.  

<i>El spune că citește o carte.</i>	<i>El vrea să citească o carte.</i>
'Er sagt, dass er ein Buch liest'	'Er will dass er ein Buch lese'

In Subjunktiven sind häufig Tempus- und Aspekt distinctions aufgehoben; die morphologische Form ähnelt oft dem Futur.
- Parataktische Komplemente (Verserialisierung); Beispiel: Lango  

<i>átin ópòyò ní</i>	<i>dákò òkwàrà kál.</i>	<i>átin ópòyò òkwàrà kál.</i>
Kind erinner-3SG KOMP Frau sieb.3sg Hirse	Kind erinner.3SG sieb.3SG Hirse	Kind erinner.3SG sieb.3SG Hirse
'Das Kind erinnerte sich, dass die Frau Hirse siebte'		'Das Kind erinnerte sich daran, Hirse zu sieben.'

## Syntaktische Operationen zwischen den Sätzen

Kontrolle / Equi-NP-Deletion:

Koreferenz einer Leerstelle mit NPn im übergeordneten Satz  
 z.B. *John wants Bertha to marry him.* Objektkontrolle  
*John promised Bertha to marry her.* Subjektkontrolle

Anhebung / Raising:

Ein Argument des Komplementsatzes erscheint im übergeordneten Satz ohne dort als Argument lizenziert zu sein,  
 z.B. *Bertha believes Bill to be a secret agent.*

Wh-Bewegung in den übergeordneten Satz

*What do you think [Peter ate \_\_\_ yesterday]?*

Beschränkt auf sog. Brückenverben (bridge verbs):

*\*What do you regret [Peter ate \_\_\_ yesterday]?*

Evidenz für eine semantisch monoklausale Analyse (übergeordnetes Verb als Evidentialis-Markierung): V2 im Deutschen

*Was glaubst du, dass Peter \_\_\_ gegessen hat?*

*\*Was bedauerst du, dass Peter \_\_\_ gegessen hat?*

*Ich glaube, Peter hat Austern gegessen / dass Peter Austern gegessen hat*

*Ich bedaure, \*Peter hat Austern gegessen. / dass Peter Austern gegessen hat.*

## Komplementtypen: Satzinterne Variation

- Infinitivkomplemente  
Das Subjekt wird nicht wie üblich realisiert;  
Verb kongruiert nicht mit dem Subjekt.  
*(For him) to leave at this point would be a disaster.*  
Tempus, Aspekt und Diathesen können im Infinitiv kodiert werden.  
Beispiel: Altgriechisch.  
*Fēsi grápsai. / gegrafénai. / gráfein. / grápsein.*  
sagte.3SG schreib.AOR.INF / PERF.INF / PRÁS.INF / FUT.INF  
'Er sagte, dass er schrieb / geschrieben hat / gerade schreibt / schreiben wird.'
- Nominalisierungen: Interne Nomensyntax, oft temporal eingeschränkt (Squamisch, Salish, Nordamerika):  
*Č-n tč-iws [k<sup>w</sup>i n-s-na wa c'aq'-an-umi]*  
DECL-1SG müde-Leib DEI.1SG.POSS-NOM-Fakt PROG schlag-TR-2SG.O  
'Ich bin müde, dich zu schlagen.'
- Partizipialkomplemente, Nebensätze mit adjektivischen Verbformen  
Beispiel: Altgriechisch; Kongruenz mit Akkusativobjekt  
*Eide autòn paúonta. / paúsanta.*  
sah.3SG ihn.AKK halt.PART.PRÁS.MASC.SG.AKK / halt.PART.AOR.MASK.SG.AKK  
'He saw him stopping.' 'He saw him stop.'

## Syntaktische Verhältnisse zwischen Sätzen

Kongruenz in parataktischen Konstruktionen vs. Verbserialisierung:

- Parataxe, zwei Subjekte: Lango  
*ícò òdiá àcégò dǒgólá*  
Mann zwang.3SG.SUBJ schließ.1SG.SUBJ Tür  
'Der Mann zwang mich, die Tür zu schließen.'
- Verbserialisierung, ein Subjekt: Akan  
*Mede aburów migu msum*  
nehm-1SG Mais treib-1SG Wasser  
'Ich ließ den Mais im Wasser treiben.'

Stellung des Komplements im Satz:

Tendenz zur Nachstellung wg. Komplexität, Beispiel Armenisch:

*Mard-ə hav-ə gojatshav.*

Mann-DET Huhn-DET stahl

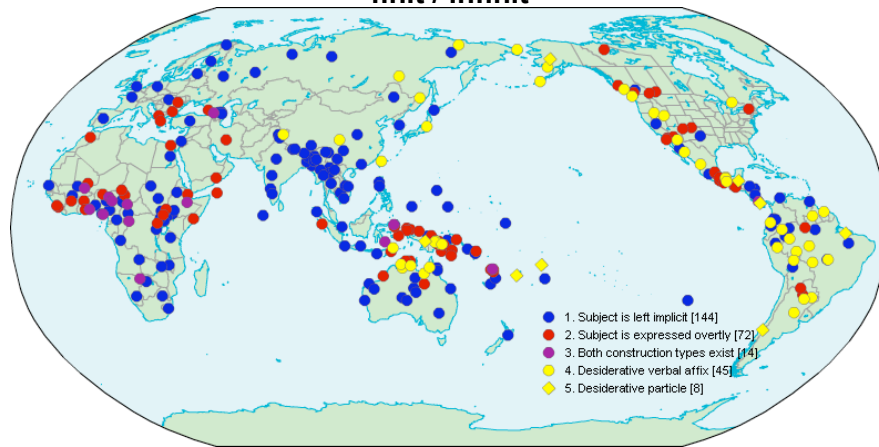
'Der Mann stahl das Huhn.'

*Kənk-ə imanuma vor mard-ə hav-ə gojatschav*

Frau-DET weiß KOMP Mann-DET Huhn-DET stahl

'Die Frau weiß, dass der Mann das Huhn stahl.'

## Ausdruck des Subjekts in *wollen*-Sätzen: finit / infinit



Subjekt implizit z.B. Türkisch: *Ankara-ya git-mek ist-iyor-um*  
Ankara-ALLAT geh-INF will-IMPf-1SG

Subjekt explizit z.B. Arabisch: *?ana Saawiz a-kallim il-mudiir*  
ich will 1SG-sprech DET-Manager

## Adjunksätze

Adjunksätze: Satzwertige Umstandsangaben

- Temporal: *Als / Nachdem / Bevor Peter kam, war alles in Ordnung.*
- Lokal: *Wir treffen uns, wo die Statue steht.*
- Art & Weise: *Sie singt, wie sie es gelernt hat.*
- Zweck: *Sie singt, um ihn zu beindrucken.*
- Grund: *Sie singt, weil sie glücklich ist.*
- Umstand: *Während wir aßen, spielte jemand Klavier.*
- Konditionalsätze: *Wenn sie singt, hören alle zu.*  
*Da sie sang, hörten alle zu.*  
*Wenn sie gesungen hätte, hätten alle zugehört.*
- Konzessivsätze: *Obwohl sie schön sang, hörte Peter nicht zu.*
- Substitutivsätze: *Anstatt zu singen, spielte sie Violine.*
- Additivsätze: *Besides missing the bus, I got my feet all wet.*
- Absolutivsätze: *Having told a few bad jokes, Harvey proceeded to introduce the speaker.*

## Adjunksätze typologisch

Arbeiten zu Adjunksätzen:

- Thomposon & Longacre 1985, "Adverbial clauses"
- B. Kortmann

Parataktischer vs. hypotaktischer Satzbau,

z.B. Fehlen expliziter Subordination: Otomi (Otomanguean, Mexiko):

*Mi-zøni ya kam-ta bi-?yøni kha ši-pati kar-hme*  
PRÄT-ankomm jetzt mein.Vater PRÄT-frag Q PRÄT-wärm DET-tortilla  
'Mein Vater kam an, er fragte ob die Tortillas warm gemacht wurden.'  
'Als mein Vater ankam, fragte er, ob die Tortillas warm gemacht wurden.'

Entlehnungen von Subordinatoren, z.B. Isthmus Zapotekisch:

*ora* 'wenn', *dede* 'bis', *kada* 'jedes Mal', *ante* 'bevor', *para* 'um zu',  
*modo* 'wie', *lugar de* 'anstatt', *sin* 'ohne'

Balanced - Nonbalanced:

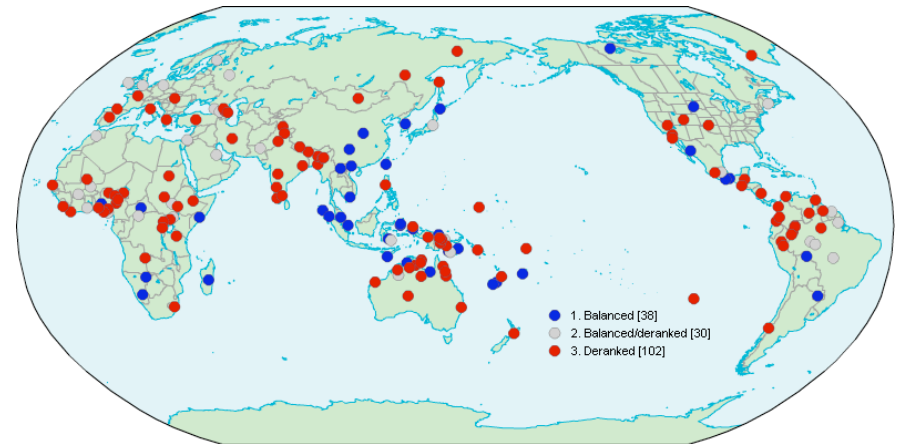
Balanced: Verbform kann auch in Hauptsätzen verwendet werden:

*Obwohl sie schön sang, hörte er nicht zu.*

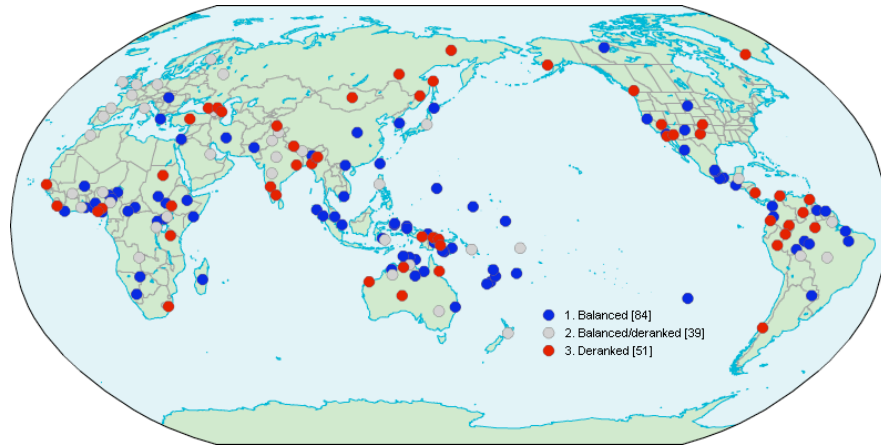
Non-balanced: Infinite oder partizipiale Verbform für Nebensätze

*Anstatt zu singen, spielte sie Violine.*

## Balanced / Non-Balanced: Zwecksätze



**Balanced / Non-balanced: Wenn-Sätze**



**Balanced / Non-balanced: Sätze des Grundes**

